

Clearingstelle EEG

6. Fachgespräch - 10. September 2010

SIEMENS

SDLWindV

Einführung und gelöste Probleme

Dipl. Ing. Steffen Wulff, Siemens Wind Power GmbH, VDMA - Leiter AK Netze

Einleitung

EEG 2009 SDLWindV

Anforderungen zur Erlangung des
SDL-Bonus für Altanlagen
(SDLWindV Teil 3 und Anlage 2)

Nachweise:

- Einheitenzertifikat für WEA
- Sachverständigen Gutachten für WP

Anforderungen zur Erlangung des
SDL-Bonus für Neuanlagen
(SDLWindV Teil 2 und Anlage 1)

Nachweise:

- Einheitenzertifikat für WEA
- Anlagenzertifikat für WP

„Bestimmung der Elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten am Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetz“

Rev. 19 (14. Jan 2009) Erster Entwurf des Anhang D (Vermessung von Bestandsanlagen)

Rev. 20 (01. Okt 2009) Präzisierung des Anhang D, Verfahren zur Ermittlung der An- und Einschwingzeiten für Neuanlagen

Rev. 21 (22. Mär 2010) Präzisierung der Beschreibung der Spannungseinbruchstests für Neuanlagen

„Anforderungen an Modellierung und Validierung von Simulationsmodellen der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und -anlagen (ab Rev.3)“

Rev. 3 (14. Jan 2009)	Erster Entwurf der Richtlinie erste Beschreibung der Simulationsmodelle
Rev. 4 (01. Okt 2009)	Validierung der Simulationsmodelle wurde beschrieben
Rev. 5 (22. Mär 2010)	Verbesserung der Validierung aufgrund erster Erfahrungen und Beschreibung der Simulationsmodelle

„Zertifizierung der Elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und -anlagen am Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetz“

- | | |
|-----------------------|--|
| Rev. 1 (30. Apr 2009) | EZE-Zertifikate für Altanlagen können gem. SDLWindV erstellt werden. |
| Rev. 2 (01. Okt 2009) | Erstellung von EZE-Zertifikate für Altanlagen ist präzisiert
Sachverständigen Gutachten für Altanlagen können erstellt werden |
| Rev. 3 (18. Dez 2009) | EZE-Zertifikate für Neuanlagen können erstellt werden |
| Rev. 4 (22. Mär 2010) | EZE-Zertifikate für Neuanlagen genauer definiert
EZA-Zertifikate können begonnen werden |

Geleistete Arbeitszeit in den FWG Richtlinien in 2009

Im Rahmen der FGW wurden die notwendigen Richtlinien (FGW TR 3, TR 4 und TR 8) entwickelt um die geforderte Zertifizierung der WEA und eine Begutachtung der Windparks zu ermöglichen.

Es ist erstmalig gelungen eine harmonisierte Vorschrift für die Zertifizierung von EZE und EZA hervorzubringen. Die FGW TR8 findet bei alle Zertifizierungsstellen Anwendung.

TR3 ist die erste Richtlinie für den Test von Prototypen aus verschiedenen den Bereichen der EE wie **Wind, Sonne und Biomasse**.

TR4 die erste Simulation und Modellierungsrichtlinie auf Ihren Gebiet.

Aktuell wird an der Erweiterung der TR 3 und TR 8 auf Niederspannung gearbeitet.

Geleistete Arbeitszeit (Sitzungszeit) in den FWG Richtlinien in 2009:

ca. **4500 h**



Vorliegende Zertifikate (Neu- und Altanlagen)

Altanlagen:

EZE-Zertifikate für Bestandsanlagen liegen von 6 Herstellern vor. Insgesamt sind über 25 WEA Typen zertifiziert worden.

Die Sachverständigen Gutachten sind bereits erstellt bzw. in Bearbeitung

Neuanlagen:

EZE-Zertifikate für Neuanlagen liegen von 3 Herstellern vor. Insgesamt sind ca. 10 WEA Typen zertifiziert. Jedoch ist bisher nur das Zertifikat für einen WEA Typ unbefristet.

Die ersten EZA-Zertifikate liegen bereits vor

SIEMENS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

